



Gebrauchsanleitung und Installations- und Wartungshandbuch

Einleitung

Sehr geehrter Kunde, wir bedanken uns, dass Sie sich für unsere Abzugshaube entschieden haben und hoffen, dass sie mit diesem Produkt zufrieden sein werden.

1. Hinweis

Vorstehende Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Vorrichtung und muss den Bedienern stets während des gesamten Lebenszyklus des Produkts zur Verfügung stehen.

Bitte vor Inbetriebnahme die Informationen bezüglich Sicherheit der Installation, Nutzung und Wartung sorgfältig durchlesen.

Die Vorrichtung darf nur für den vorgegebenen Gebrauch und ausschließlich von qualifiziertem, für die Nutzung des Produkts geschultem Personal genutzt werden.

Installation, Wartung und Reparatur dürfen ausschließlich von zugelassenen Wartungsdiensten oder qualifiziertem Personal unter Beachtung der geltenden Normen und der vom Hersteller angegebenen Anweisungen durchgeführt werden.

Die Verbindung mit dem Erdboden gemäß Sicherheitsvorschriften der elektrischen Anlage ist obligatorisch.

Der Netzstecker, der mit dem Stromversorgungskabel verbunden werden soll, muss die geltenden rechtlichen Vorschriften einhalten.

Öffnungen, Lüftungs- und Wärmeauslassungsspalte dürfen nicht versperrt werden.

Die Abzugshaube bei Zimmertemperatur zwischen +5°C und +60 °C verwenden.

Dieses Gerät wurde für den professionellen Gebrauch entwickelt und ist mit den geltenden EG Richtlinien konform. Das Gerät hat die Funktion, ausströmende Dämpfe der Kochstelle aufzufangen. Jeglicher anderer Gebrauch ist somit nicht sachgemäß.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für direkte und indirekte Schäden, die durch falsche Installation, Manipulation, schlechte Wartung, unsachgemäße Nutzung und bei Nichteinhaltung der Normen der Gebrauchsanweisung entstanden sind.

2. Allgemeines

Die Abzugshauben dienen dem Abzug und der Reinigung der Luft mittels Filter.

Die gesamte Struktur der Haube ist aus rostfreiem Stahl 18/10 AISI 304. Die Filter sind Scotch-Brite satiniert, das Blech ist mit OVC Folie beschichtet.

Die Montage erfolgt durch elektrostatische Haftung und die inneren Teile sind zurückgebogen, mit einem Profil, das vor Einschnitten schützt.

Die anti-Fett Filter können herausgenommen werden und befinden sich in den speziell geformten Einrichtung zur Fettsammlung.

Das innere Profil der Haube ist so geformt, dass Kondenswasser aufgesammelt wird und in den Auslauf geleitet wird.

3. Installation

Die Haube kann sowohl an die Wand als auch an die Decke angebracht werden. Folglich werden hier beide Installationsmethoden erläutert.

Vorsicht!!! – Ein bipolarer Wippschalter muss vor der Haube installiert werden.

Vorsicht!!! – Eine korrekte Verbindung mit dem Erdboden gemäß Sicherheitsvorschriften der elektrischen Anlage ist obligatorisch.

Vorsicht!!! – Vor Inbetriebnahme muss die Schutzfolie entfernt werden.

3.1 – Installation an Wand und Zentralen

Die Haube muss oberhalb der Geräte angebracht werden. Die Außenseiten der Haube müssen 200 – 400 mm über die Kochstelle hinausragen.

Die Haube ist auf einer Höhe von 1900 – 2000 mm über den Boden anzubringen; der Mindestabstand zwischen Haube und Kochstelle soll 1000 mm betragen.

Die Haube ist an die Wand mittels vorgesehene Halter anzubringen.

Deren Position und Anzahl ist von den Maßen des Produkts abhängig.

Abb. 1 zeigt schematisch die Anzahl und Position der Halter für die verschiedenen Modelle.

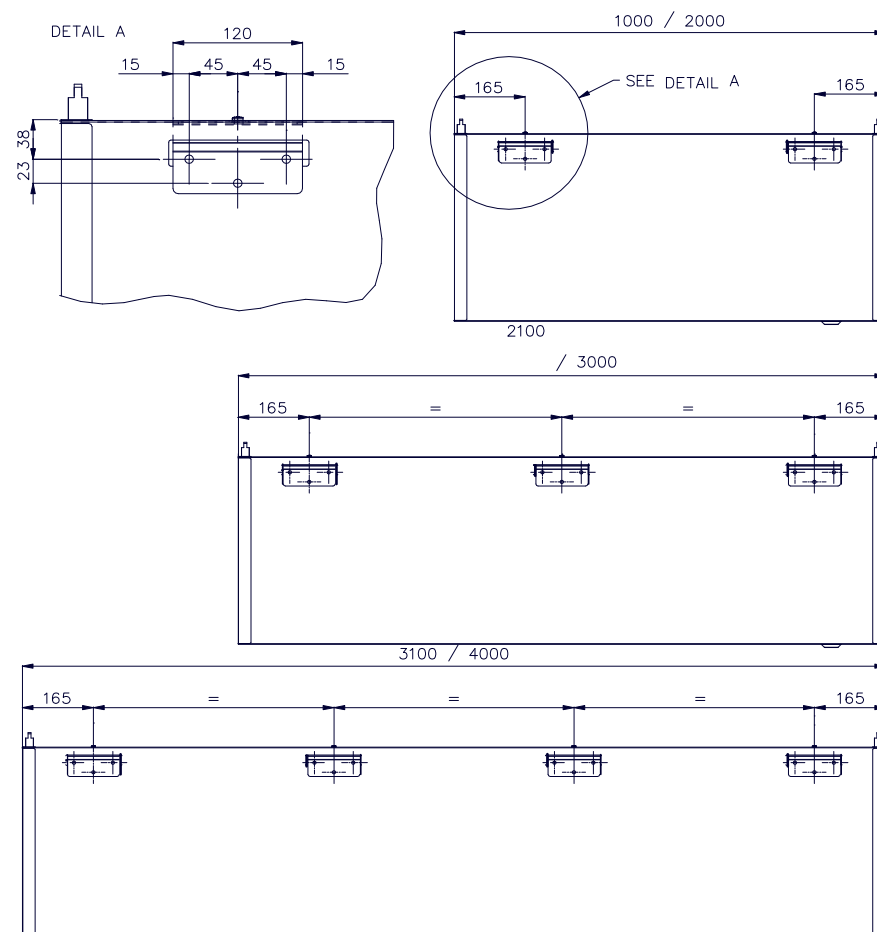


Abb.1

Abb. 2 zeigt, wie die Haube an die Halter anzubringen ist. Hierzu dienen die dafür vorgesehenen Öffnungen auf der hinteren Seite. (Abb.1).

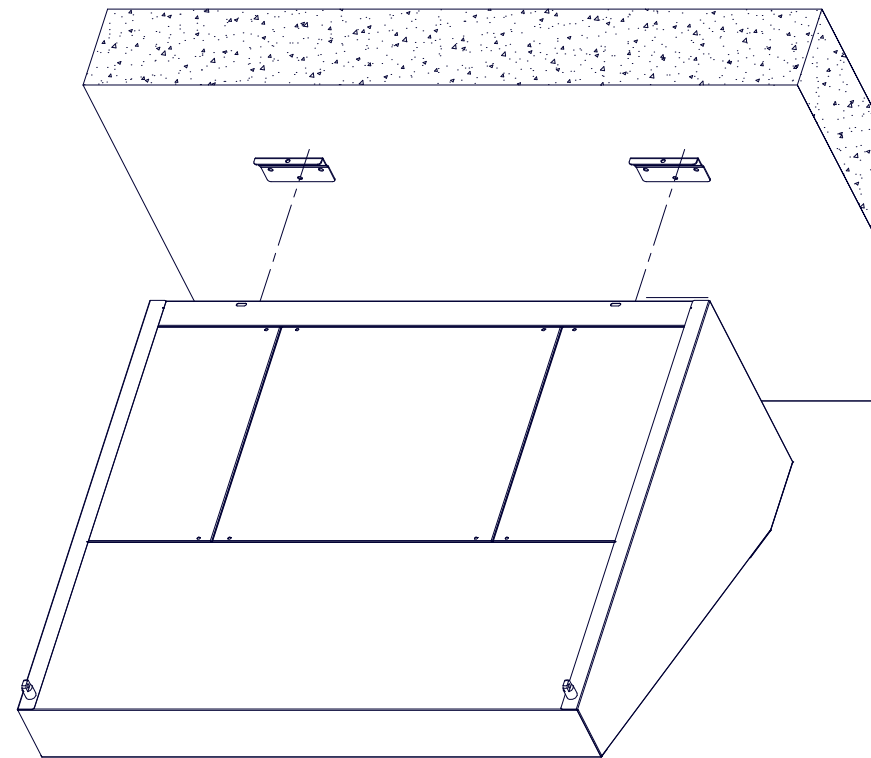


Abb.2

Abb. 3 zeigt die Sicherung des Produkts.
Eine M5 Schraube für jeden Halter einführen, siehe Detailbild "B".

Die vordere Seite der Haube an die Decke mittels
vorgesehener Ösenschrauben befestigen (s. Detail "C").

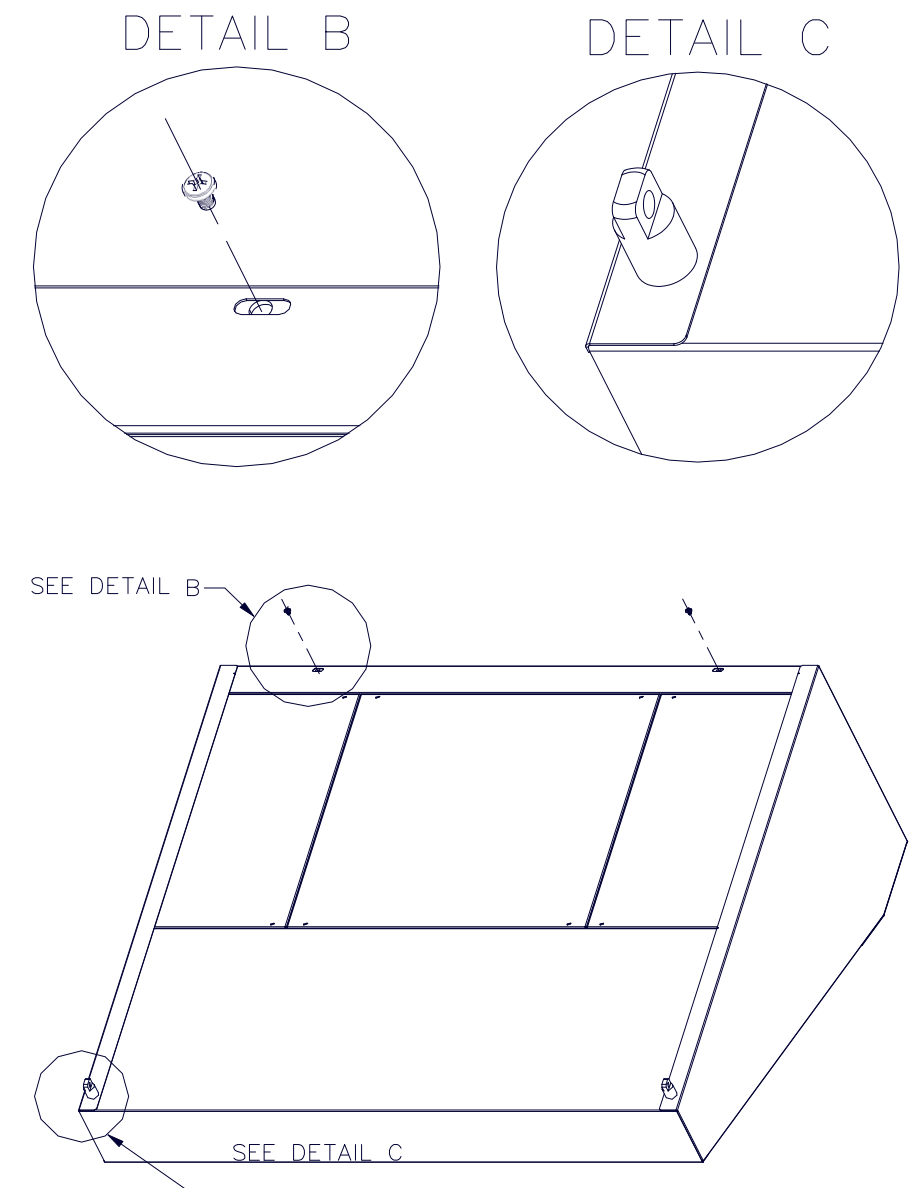


Abb.3

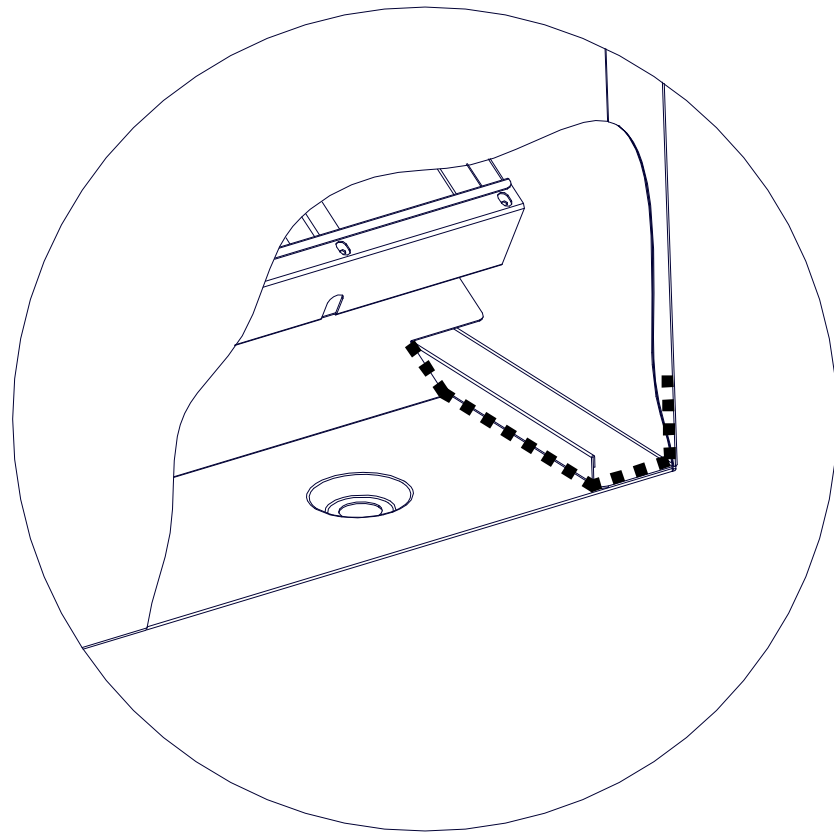
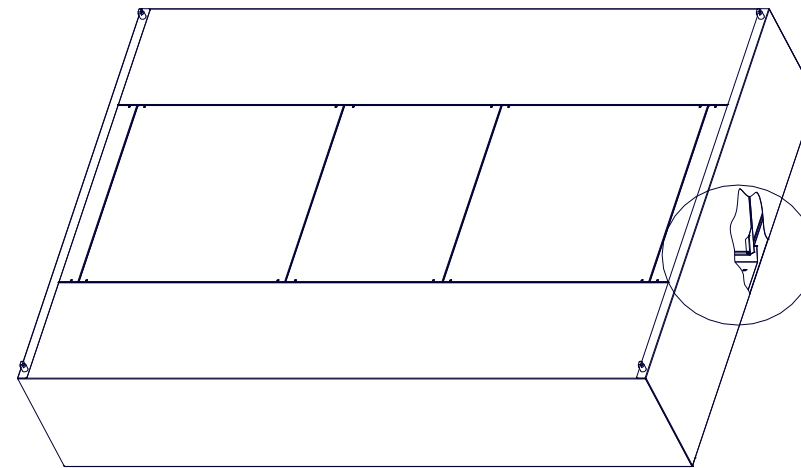
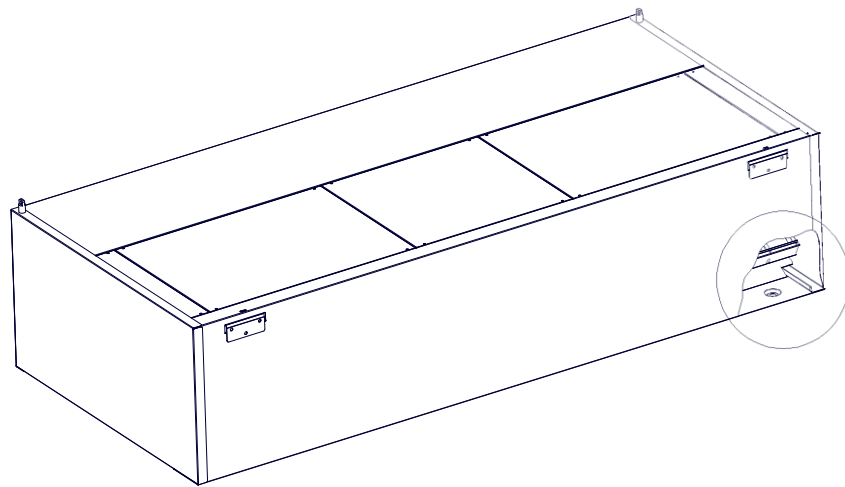


Abb. 4

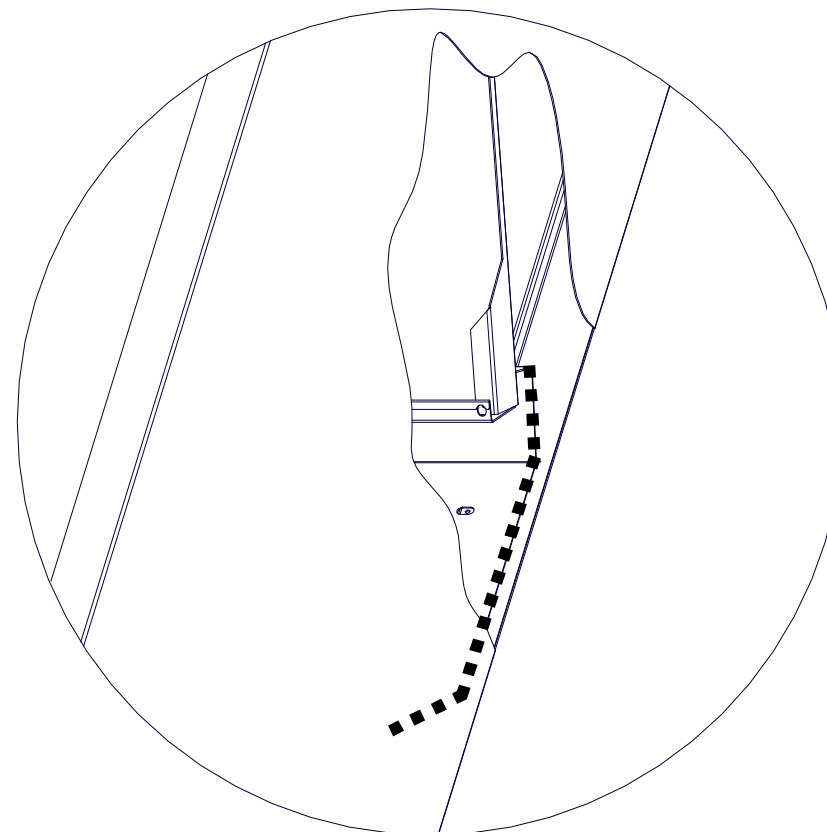


Abb. 5

3.2 – Silikonisierung kritischer Stellen

Innerhalb der Hauben befinden sich Koppelungen von Blechteilen, die kritische Stellen sind und das aufgesammelte Kondenswasser austreten lassen könnten.

Um dies zu vermeiden ist es notwendig, dass diese Stellen mit Silikon versiegelt werden (s. markierte Stellen in Abb. 4 für Installation an die Wand und Abb. 5 für Installation an die Decke).

Vorsicht!!! Ausschließlich Essigsäure-Silikon für hohe Temperaturen bis zu +250 °C verwenden

4. Luftdurchflussregulierungssystem

Die Haube kann mit einem Motor ausgestattet sein.

4.1 – Haube ohne Motor

Wenn die Haube nicht mit einem Motor ausgestattet ist erfolgt die Luftdurchflussregulierung durch Schaltanlage, die auf die Absaugvorrichtung einwirkt, die nach der Haube angebracht wird. Dementsprechend soll die Anleitung der Schaltanlage und der Absaugvorrichtung herangezogen werden, um die Funktionsweise des Regulierungssystems der Haube zu verstehen.

4.2 – Haube mit Motor

Sollte die Haube mit einem Motor ausgestattet sein, kann diese direkt mit dem Elektrizitätsnetz verbunden werden, wenn keine Regulierung des Luftvolumens notwendig ist

Sollte eine Regulierung des Luftvolumens notwendig sein, kann die Haube an folgende vier verschiedene Regler angebracht werden.

4.2.1 – Digitaler Regler Haubeninnenseite

Der digitale Regler der Innenseite hat ein Tastenfeld mit 5 Knöpfen und zwei Ziffern, die die Intensität und Schnelligkeit in einer Skala von 1 bis 8 anzeigen. Der Regler ist mit einem ON/OFF Schalter, einem Lichtschalter und zwei Schalter zur Steigerung und Minderung der Schnelligkeit ausgestattet. (Abb. 4).

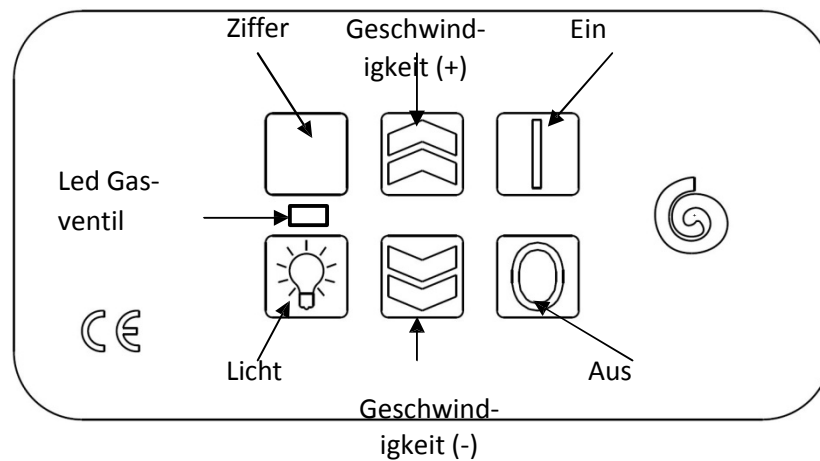


Abb 4

Der digitale Regler verfügt über ein Gasventil auf dem Schaltschrank und ist durch die gelben und orangefarbenen Drähte erkennbar. Der Betrieb des Gasventils wird durch Anzünden einer LED Lampe unter der Ziffer für die Angabe der Schnelligkeit angezeigt.

Der Lüfter ist mittels dreipoliger, 2600 mm langer Verkabelung (Phase + Null + Erde) mit dem Schaltschrank verbunden.

Die Lichter sind mittels zweipoliger, 1600 mm langer Verkabelung (Phase + Null) verbunden.

Die Stromversorgung erfolgt durch eine 1500 mm lange, zweipolige Verkabelung (Phase + Null + Erde), die auch das grün/gelbe Kabel enthält, das für die Erde verwendet wird.

TECHNISCHE DATEN:

Versorgung 230 V AC 50 Hz
Filtersystem gemäß EG Regelung
Nennleistung 1200 W
Betriebsstrom 6 A
Maximale Geschwindigkeitsregulierung 100 % - 50 %
Gasventil Ausgang

4.2.2 – Analoge Regler

Der analoge Regler ist mittels ON/OFF Schalter steuerbar und enthält einen Lichtkontrollschalter, die Geschwindigkeitsregulierung erfolgt durch Drehgriff (Abb. 5)

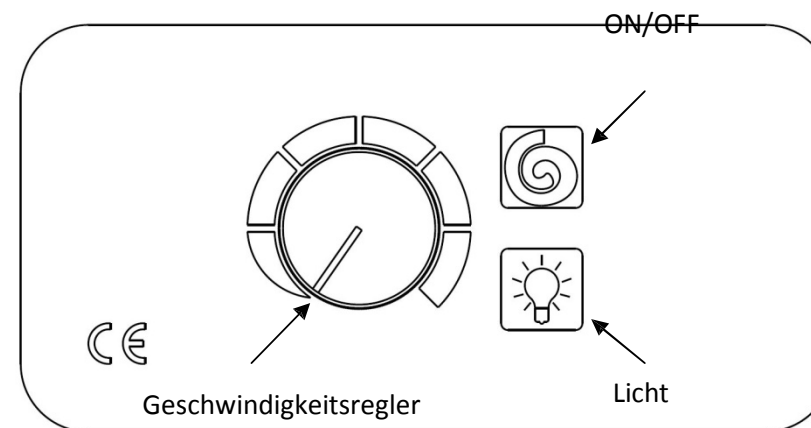


Abb 5

Der Regler ermöglicht die Kontrolle des Ventils; die elektrische Verbindung des Gasventils ist auf der Schaltplatte angebracht und durch zwei gelbe und orangefarbene Drähte sichtbar.

Der Lüfter ist mit dem Schaltschrank mittels 2600 mm langer, dreipoliger Verkabelung (Phase + Null + Erde) verbunden.

Die Lichter sind mittels 1600 mm langer, zweipoliger Verkabelung (Phase + Null) verbunden.

Die Versorgung erfolgt durch eine 1500 lange, dreipolige Verkabelung (Phase + Null + Erde). Die auch das grün/gelbe Kabel für die Verbindung mit dem Boden beinhaltet.

TECHNISCHE DATEN:

Versorgung 230 V AC 50 Hz
Filtersystem gemäß EG Regelung
Nennleistung 1200 W
Betriebsstrom 6 A
Maximale Geschwindigkeitsregulierung 100 % - 50 %
Gasventil Ausgang

4.2.2.1 – Gasventilverbindung

Das Gasventil soll gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften im Installationsland eingebaut werden. Sobald das Gasventil verbunden ist, wird der Gasdurchlauf gewährleistet und somit erfolgt der Betrieb der Kochstelle nur wenn die Haube eingeschaltet ist.

Die Verbindung mit dem Gasventil kann durch Einschalten des elektronischen Reglers durchgeführt werden. Dort befindet sich ein zweipoliges Kabel mit zwei Faston à 6.3x0.8. An diese kann ein Elektroventil verbunden werden mit einer einphasigen Stromversorgung von 230 Volt AC 50Hz. Der Zugang am Regler bedarf der Entfernung des in Abb. 6 markierten Blechs. Danach ist es möglich das Verbundkabel für das Gasventil zu erkennen.

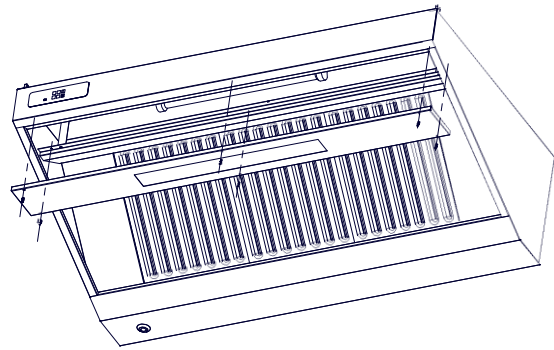


Abb. 6

4.2.3 – Äußerer analoger Regler

Der Regler verfügt über einen ON/OFF Schalter und einem Lichtkontrollknopf. Die Geschwindigkeitsreglung erfolgt durch einen Drehgriff.

Durch Öffnung des Reglers gelangt man zum Klemmbrett die die Möglichkeit zur Verbindung an Motor, Licht und Gasventil bietet (Abb. 7 und 8).



Abb. 7

TECHNISCHE DATEN:

Versorgung 230 V AC 50 Hz
 Filtersystem gemäß EG Regelung
 Nennleistung 1200 W
 Betriebsstrom 6 A
 Schutzart IP 55
 Phasenanschnittsteuerung durch TRIAC
 Maximale Geschwindigkeitsregulierung 100 % - 50 %
 Bipolarer grüner Lichtschalter
 Bipolarer grüner Motorschalter
 Gasventilausgang

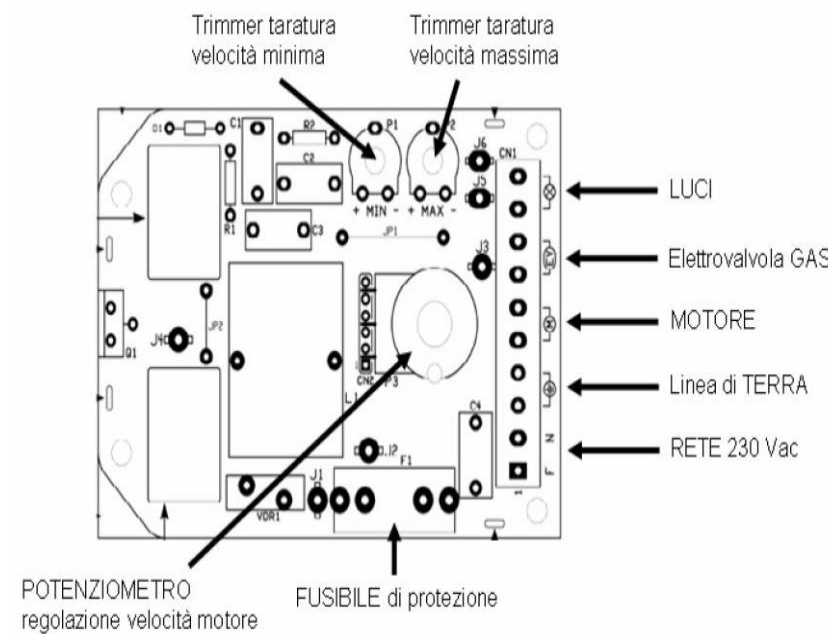


Abb. 8

4.2.3 – Digitaler äußerer Regler

Der Regler hat ein Tastenfeld mit 5 Knöpfen und zwei Ziffern, die die Geschwindigkeit in einer Skala von 1 bis 8 angeben.

Der Regler hat einen ON/OFF Schalter, einen Lichtkontrollschalter und zwei Schalter zur Geschwindigkeitsregulierung.

Durch Öffnung des Reglers ist es möglich an das Klemmbrett zu gelangen und somit Motor, Licht und Gasventil zu verbinden (Abb. 9 und 10).

Der Betrieb des Gasventils wird durch Einschalten eines Leds unter der Ziffer angezeigt



Abb 9

TECHNISCHE DATEN:

Versorgung 85/275 V AC 50 Hz
 Filtersystem gemäß EG Regelung
 Nennleistung 1000 W
 Betriebsstrom 6 A

- Schutzart IP 55
- Digitale Phasenanschnittsteuerung mit TRIAC
- Maximale Geschwindigkeitsregulierung 100 % - 50 %
- Relais für Lichtkontrolle max 7 A
- Bipolarer Motorschalter
- Gasventilausgang

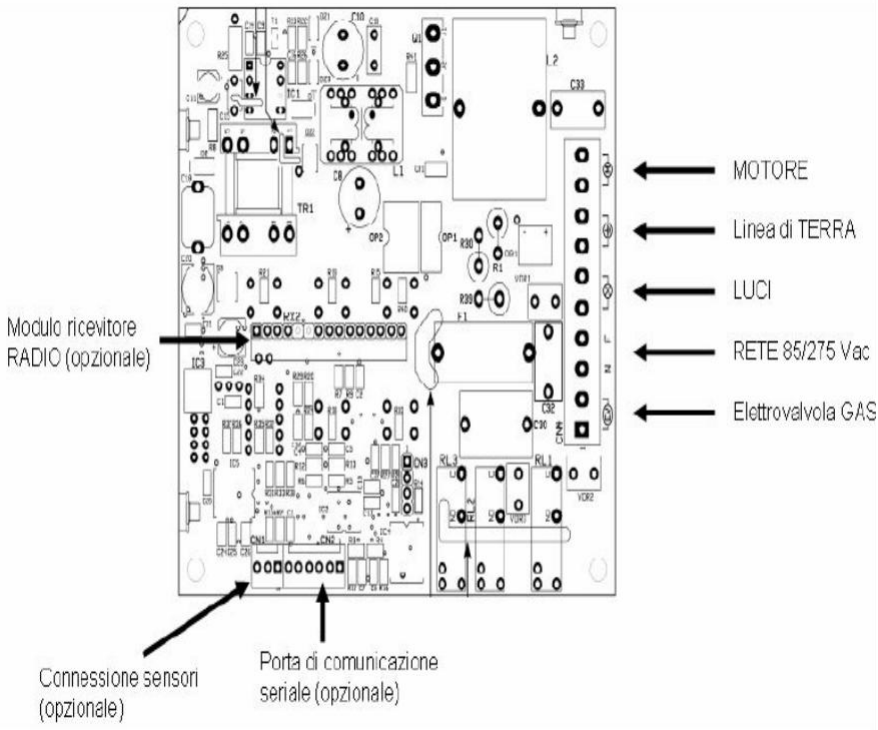


Abb. 10

5. Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme der Haube muss durch qualifiziertes Personal erfolgen, dabei müssen folgende Phasen beachtet werden:

Die Schalttafel der Leitung der Motoren kontrollieren und sichergehen, dass die Schutzelemente kalibriert sind für die Amperstärke des Nennstroms.

Sichergehen, dass die Netzspannung mit der der Motoren angemessen ist, wie auf den Feldern angezeigt.

Überprüfen, dass die Drehrichtung mit der des Pfeils übereinstimmt

6. Wartung

Die Wartung sieht eine regelmäßige Reinigung der Haube vor, diese kann in folgende Phasen unterteilt werden:

- Ausnahme der Filter
- Abschütten des Kondenswasserauffangbeckens
- Reinigung der Kappen

Vorsicht!!! – Bevor jegliche Wartung durchgeführt wird, muss die Stromversorgung mittels Schalter oder Stromstecker unterbrochen werden.

Vorsicht!!! – Jegliche Wartungsarbeit darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

6.1 – Ausnahme der Filter

Die Abnahme der Filter muss wie dargestellt erfolgen (Abb. 11):

Die Filter werden abgenommen, indem sie erfasst und nach oben verschoben so dass sie aus der unteren Leitung gleiten.

Mit leichter Rotierung der unteren Aussenseite lassen sie sich entfernen.

Montage erfolgt umgekehrt



Abb. 11

6.2 – Wartungsplan

TEIL	WARTUNG	HÄUFIGKEIT	WAS TUN	WIE TUN
Metallstruktur	Nach Belieben	Je nach Nutzung	Mit weichem feuchten Tuch und alkalischem Mittel reinigen. Einen Plastik- oder Holzhobel gegen Verkrustung anwenden.	
Antifettfilter	Nach Belieben	Min 1x pro Woche	In warmbad oder Spülmaschine mit alkalischem Mittel reinigen. Weiche Bürste gegen Verkrustung anwenden.	Filter herausnehmen.
Fett-dränage	Regelmäßig	Min 1x pro Woche	Fettabbau	Auslaufdeckel unter der Haube öffnen.

7. Störungstafel

Die Haube leistet keinen Abzug	Äußeres Steuerungs- und Kontrollsystem defekt	Die Funktion aller Geräte überprüfen
	Falsche Verbindung mit Motor	Verkabelung richtig einstellen
	Verbrannter Motor	Ersatzteil einsetzen
	Ventil durch Fremdkörper blockiert	Fremdkörper mit angemessenem Werkzeug entfernen, danach überprüfen, ob noch seltsame Geräusche zu hören sind.
Licht funktioniert nicht	Verstopfte Filter	Filter entfernen, reinigen und wieder einsetzen.
	Äußeres Steuerungs- und Kontrollsystem defekt	Die Funktion aller Geräte überprüfen
	Falsche Verkabelung des Lichts	Verkabelung richtig einstellen
	Reactor defekt	Lampe ersetzen

8. Ersatzteile

Es folgt eine Liste der verfügbaren Ersatzteile:

- Labyrinthfilter Typ B 40 x 40
- Labyrinthfilter Typ B 40 x 50
- Labyrinthfilter Typ A 40 x 40
- Labyrinthfilter Typ A 40 x 50
- Filterspacer

- Interner digitaler Regler
- Analoger interner Regler
- Externer digitaler Regler RED10A
- Analoger externer Regler REM10A
- Halogenscheinwerfer 20 W
- Neonlampe 20 W – 700 mm
- Neonlampe 40 W – 1400 mm
- Transformator 65 W
- Transformator 105 W
- Motor 7/7 – 187 W
- Motor 9/9R – 420 W
- Ösenschrauben
- Haftteile

9. Reinigung

Vorsicht!!! – Keine Reinigungsmittel anwenden, die Sand oder Ätznatron, Säuren oder Chloride enthalten, die die Oberfläche angreifen.

Vorsicht!!! – Bei jeglicher Reinigung die Stromzufuhr unterbrechen

Die Haube ist mit einem feuchten Tuch und einem nicht scheuerndem Reinigungsmittel zu reinigen. Die Oberflächen anschließend trocknen.

10. Entsorgung

Nach Ende des Lebenszyklus muss das Produkt im Einklang mit den im Land geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Der Erwerber hat den Elektronikschrott mittels Mülltrennung zu entsorgen.

Das Symbol mit dem durchgestrichenen Container auf der Produktetikette zeugt für eine obligatorische Sonderentsorgung des Elektronikschrotts.

E’ Der Elektronikschrott darf nach Absprache mit den lokalen Behörden in der urbanen Region separat entsorgt werden.

Auf dem italienischen Staatsgebiet sind Sammelstellen für Elektroschrott vorhanden.

E’ Es ist möglich, beim Vertrieb das alte Gerät nach Kauf eines neuen Geräts kostenlos abzugeben.

Die Elektrogeräte enthalten Substanzen, die für die Umwelt und die menschliche Gesundheit schädlich sind.

Jeder, der diese Abfälle unsachgemäß entsorgt, wird in Italien mit einem Bußgeld von a € 600 bis € 6.000 bestraft (Art..255 D.Lgs. 152/2006 e smi)

11. Etikette

Die EG Etikette enthält folgende Angaben:

- Modell
- Seriennummer
- Baudatum
- Elektrische Leistung
- Gewicht
- Luftdurchflussmenge
- Phasenspannung und Frequenz



GGG Gastro-Großküchen-Geräte GmbH
Grabenstr. 26
59759 Arnsberg - Germany

Tel.: +49 (0) 2932 936 0
Fax: +49 (0) 2932 323 25

Webseite: www.g-g-g.de
Email: zentrale@g-g-g.de